

Niederschrift Nummer UBV/11/009

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	08.12.2015

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke

Schriefführer: Falk Stankowski

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dieter Ahlrichs	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Klaus Kuhlmann
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Alexander Homann	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Andre Rocholl
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	stv. Vorsitzender	
Herr Wolfgang Scholz	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	stv. Mitglied	
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete	für ordentl. Mitglied Kay Schulte und stv. Mitglied Dennis Riller
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Karl-Otto Goerdts	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rolf Humbach	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Gökhan Kabaca
Herr Oliver Schröder	ordentl. Mitglied	

Polizeiwache Bergkamen

Herr Marc Westerhoff	Polizeihauptkommissar	Öffentlicher Teil
----------------------	-----------------------	-------------------

Entschuldigt fehlen

Herr Werner Engelhardt	stv. Mitglied
Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Frau Claudia Thylmann	ordentl. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter "Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften"
Herr Falk Stankowski	Amtsleiter "Bauberatung, Bauordnung und Hochbau", zugleich Schriftführer

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Bebauungsplan Nr. WD 118 "Berliner Straße", hier: Billigung des städtebaulichen Konzeptes	11/0454
2	Durchführung einer im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums geförderten "Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz"	11/0481
3	L 821n, hier: mündl. Sachstandsbericht	11/0493
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Bebauungsplan Nr. WD 118 "Berliner Straße",
hier: Billigung des städtebaulichen Konzeptes
Vorlage: 11/0454**

Herr Reichling erläutert das städtebauliche Konzept des Bebauungsplanes Nr. WD 118. Er sehe für Weddinghofen eine gute Entwicklung durch die Nachverdichtung einer innerstädtischen Freifläche. Herr Reichling gibt einen Ausblick auf die weiteren Schritte bis zur Rechtskraft des Bebauungsplanes.

Stadtverordneter Reichelt begrüßt die Planung, er sehe hier eine positive Entwicklung für die Bürger in Weddinghofen. Bei der Planung handele es sich um eine gute Kombination aus Wohnen und Freizeit. Die Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Herr Rolf Humbach von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass die Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde, bittet aber bei zukünftigen Bebauungsplänen auf eine geeignete Ausrichtung für Photovoltaikanlagen zu achten.

Stadtverordneter Miller begrüßt das Vorhaben und fragt an, wie groß die Flächen für den Bolzplatz, die Festwiese und den Spielplatz seien.

Herr Reichling gibt die Größe der Spielwiese mit Toren mit 2700 qm und den Spielplatz mit 1200 qm an.

Dr.-Ing. Peters fügt hinzu, dass hier kein Bolzplatz mit Ballfangzaun geplant sei. Weiter richtet er sich an die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und erklärt, dass eine Festsetzung aller Häuser im Bebauungsplan mit einer reinen Nord-Süd Ausrichtung nicht problemlos möglich sei. Bei der Lage der Häuser seien auch weitere Aspekte, wie die wirtschaftliche Erschließung und der Flächenverbrauch zu berücksichtigen. Er bietet an, dieses Thema in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auch unter Berücksichtigung der gesamten Ökobilanz eines Bebauungsplanes bilateral zu vertiefen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr billigt das städtebauliche Konzept zum Bebauungsplan Nr. WD 118 „Berliner Straße“ entsprechend Anlagen 1 und 2 und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Bürgerversammlung und einer zweiwöchigen Auslegung der Pläne im Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:**Durchführung einer im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums geförderten "Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz"****Vorlage: 11/0481**

Dr.-Ing. Peters erläutert die Klimaschutzinitiative der Stadt Bergkamen. Wie aus dem Energiebericht der Stadt Bergkamen zu entnehmen sei, habe man an vielen städtischen Liegenschaften die CO2 Emissionen und somit auch die Kosten gesenkt. Man werde sich auf dem Erreichten nicht ausruhen, sondern werde weiter mit externen Fördergeldern in städtische Liegenschaften investieren. Es werde auch nicht erwartet, bis die Stadt durch gesetzliche Vorgaben zu Investitionen in Sachen Klimaschutz gezwungen werde. Die Verwaltung werde die Einstiegsberatung bis zum 31.08.2016 abschließen. In der Einstiegsberatung werden die bisher durchgeführten Maßnahmen bilanziert und weitere Handlungsschwerpunkte definiert.

Der Vorsitzende weist auf die Notwendigkeit der Einbindung der Wirtschaft in diesen Prozess hin. Bergkamen sei durch Industrie geprägt, die Unternehmen sollen weiterhin wettbewerbsfähig bleiben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und unterstützt die Durchführung eines integrierten Klimaschutzprozesses für die Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 3:**

**L 821n,
hier: mündl. Sachstandsbericht
Vorlage: 11/0493**

Dr.-Ing. Peters erläutert den Inhalt eines Schreibens des Landesverkehrsministeriums an die Präsidentin des Landtages vom 06.11.2015 zum Entwurf des Landesstraßenbauprogramms 2016. In diesem Entwurf werden nur drei Neubaumaßnahmen genannt. Die L 821 n sei nicht Gegenstand des Entwurfes. In der 58. Sitzung des Ausschusses für Bauen Wohnen und Verkehr wurde die Anfrage gestellt, wann die seit 2010 bestandskräftigen Planfeststellungen verfallen. Der Planfeststellungsbeschluss für die L 821 n habe bis zum 29.01.2020 Bestandskraft. Gemäß der Vorschriften des Straßen- und Wegegesetzes NRW, könne das Projekt vor Außerkrafttreten um weitere 5 Jahre verlängert werden.

Herr Schröder von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen habe diese Information mit Freude vernommen. Er stellt an die Verwaltung die Frage, ob es Alternativen zur L 821 n gebe.

Dr.- Ing. Peters gibt an, dass die Verwaltung an den Verkehrslenkungen gemäß Auftrag des Rates vom 17.09.2015 arbeite. Eine Vorlage werde voraussichtlich in die Februarsitzung des Ausschusses eingebracht.

Stadtverordneter Miller sei enttäuscht, er werde oft angesprochen, dass das Thema immer wieder neu diskutiert werde und es sei nichts passiert. Alle Vorschläge seien abgelehnt worden. Er hoffe aber weiterhin auf eine Umsetzung der L 821 n.

Stadtverordneter Reichelt sehe in der Umsetzung der L 821 n weiterhin die beste Lösung für die Bürger in Bergkamen. Man solle angesichts der Absage des Landes, ehrlich mit den Bürgern umgehen. Bei neuen Lösungen müsse gut überlegt werden, ob diese finanzierbar und umsetzbar seien.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die L 821 n Rechtskraft habe, man werde die Entscheidung des Ministeriums aufarbeiten und im Sinne der Bürger nachhaken.

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Einwohnerfragen.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Dr.-Ing. Peters informiert zur Berggalerie, dass CharterHaus mit der Firma Struktur GmbH einen Projektsteuerer beauftragt habe. Die Struktur GmbH sei ein renommiertes Unternehmen, welches sich durch die Umsetzung von Projekten, wie den Ruhr Park in Bochum, das Aachener Alemannia Stadion, das Opern Carree in Berlin und viele weitere Großprojekte ausgezeichnet habe. Die Struktur GmbH habe sich bereits im Rathaus vorgestellt und werde bis auf weiteres der Hauptansprechpartner sein. Einen Vermarktungsauftrag bzw. die Akquise sei allerdings nicht Gegenstand der Beauftragung. Die aktuellen Themen werden mit dem neuen Ansprechpartner aufgearbeitet, sobald es weitere Neuigkeiten gebe, werde die Verwaltung den Ausschuss in Kenntnis setzen.

Herr Reichling erläutert die getroffenen Maßnahmen der Verwaltung zum Thema Ampelschaltung Buckenstraße. Die Verwaltung habe in der Vergangenheit mehrmals Kontakt zu Straßen NRW aufgenommen. Auf die Problematik durch hohes Verkehrsaufkommen und riskante Abbiegemanöver wurde hingewiesen. Von Straßen NRW habe die Verwaltung keine Rückmeldung erhalten. Daher habe die Verwaltung eine straßenrechtliche Anordnung an Straßen NRW mit den folgenden Punkten erlassen:

1. Herauslösung des LZA-Knotenpunktes Buckenstraße/L 654/Am langen Kamp aus der „Grünen Welle“ Auf- und Abfahrt L 654 Autobahnanschlussstelle Bergkamen/Kamen
2. Zuschaltung des Grünpfeiles von der Buckenstraße zur Autobahnauffahrt gemäß der bis April 2015 geltenden Steuerzeichen

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr begrüßt die Verfahrensweise der Verwaltung.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Falk Stankowski
Schriftführer